

Brander, Eilendorfer und Stolberger Bürgerinnen & Bürger gründen die Bürgerinitiative (BI) *Stoppt Autobahnanschluss AC-Eilendorf und Zubringer L221n*

Eine böse Überraschung erlebten Brander, Eilendorfer und Stolberger Bürger*innen auf einer Informationsveranstaltung in der Gesamtschule Brand am 22.09.2022.

Ihnen wurde erstmals die Planung des Landesbetriebes Straßenbau NRW (Straßen.NRW) zum geplanten Bau des Autobahnanschlusses L221n vorgestellt, der nur ca. 2,5 km entfernt vom Autobahnanschluss Brand / Trierer Straße liegen soll.

Geführt werden soll der Straßenneubau durch ein Naherholungsgebiet und bewirtschaftetes Weideland nördlich des Brander Waldes, mit Anschlussstelle in Höhe des Parkplatzes an der A44.

Dazu gab es noch erheblichen Klärungsbedarf auf Seiten der Bürgerinnen und Bürger! Diesem wurde nur unzureichend entsprochen. Nachfragen waren nicht erwünscht, Einwände wurden nicht protokolliert.

Viele sahen die vermeintliche Entlastung der Von-Coels-Straße kritisch, da angrenzende Straßen und Ortsteile in Aachen-Brand, Eilendorf und Stolberg durch die neu vorgesehene Verkehrsführung übermäßig mehr belastet würden.

Wie steht der Landesbetrieb Straßenbau NRW zu Maßnahmen, um der Klimakrise entgegen zu wirken und die dringend notwendige Verkehrswende voranzubringen? Sollten nicht Klimaschutz und Erhalt der Artenvielfalt an erster Stelle stehen, womit sich weitere Flächenversiegelung verbieten? Sollten Millionen-Investitionen anstatt für den Straßenneubau nicht besser für den Klima- und damit auch Hochwasserschutz aufgewendet werden? Führt dort nicht eine Frischluftschneise Kaltluft in den Aachener Talkessel? Verlangt nicht ein Hitzeanpassungs- und Hochwasserschutzkonzept den Erhalt grüner Flächen?

Am 22.11.2022 schlossen sich deshalb die entrüsteten Bürgerinnen und Bürger zur Bürgerinitiative (BI) zusammen - mit dem klaren Ziel, das Bauvorhaben zu verhindern: "Stoppt Autobahnanschluss Eilendorf und Zubringer L221n".

Und Sie waren fleißig! Nach Wochen intensiver Recherche, Text- & Website-Gestaltung ist die BI nun öffentlich aktiv - unsere Website Stop-L221n.de klärt auf, vernetzt mit Instagram und anderer Social Media; Unterschriften gegen das überholte Bauvorhaben werden digital über openPetition und analog gesammelt.

Gerne können Sie unsere Logos und unsere Übersichtsgrafiken für Ihre Pressearbeit nutzen. Dieses Material finden Sie genauso wie diesen Presstext zum Download hier: <https://Stop-L221n.de/presse>